

# Gottesdienst 18.5.08 – „Angst vor Gott?“

## Anspiel

- **Fragerunde:** Findet ihr euch in einer dieser Personen wieder? Welche Gefühle verbindet ihr mit dem Wort „Gottesfurcht“? Gibt es besondere Erlebnisse, die damit zusammenhängen? Ich fand das **Plakat** echt cool, vor allem, weil ja viele Ängste, die wir haben, oft aus unserer Kindheit stammen - Tauscht euch kurz mit der Person neben euch aus!
  
- Oft negativ belastet, z.B.
  - bei den Israeliten im AT, hatten Angst vor dem Zorn Gottes, Bestrafung bei Nichteinhaltung des Gesetzes
  - bei Naturkatastrophen redet man oft von der „strafenden Hand Gottes“, der in Form von Unwettern/Erdbeben o.ä die Menschen straft
  - persönlich vl. mehr in Form eines schlechten Gewissens, wenn man etwas getan hat, von dem man weiß, dass es nicht richtig war / Gott nicht gefällt – **Geschichte mit Auto + Entschuldigung** etc., hab Jesus als Kind mehrmals in mein Herz gebeten, weil ich, wenn ich etwas angestellt hatte, Angst hatte, dass ich nicht in den Himmel komme..
  
- Doch heute ist mir bewusst, dass ich keine Angst vor Gott haben muss, von daher würde ich es jetzt eher als **Ehrfurcht** ausdrücken!
  
- **Einführung in Sprüche**, **Sprüche 1,7:** „Die Ehrfurcht vor dem Herrn ist der Anfang der Erkenntnis. Nur Narren verachten Weisheit und Selbstbeherrschung.“ – so ziemlich der wichtigste Vers in Sprüche – auch

**Psalm 111,10** sagt: „Ehrfurcht vor dem Herrn ist der Anfang wahrer Weisheit. Klug sind alle, die sich danach richten. Lobt seinen Namen für alle Zeit!“

- Thema in Sprüche ja Weisheit → Gottesfurcht als Basis aller Weisheit, Ausgangspunkt
- Warum gibt es überhaupt ein ganzes Bibelbuch über Weisheit? Reichen ein paar Verse nicht?
- Weiß jemand, was Weisheit ist? = angewandte Erkenntnis – Bsp. Salomo mit den beiden Frauen, sein Wissen über die Liebe einer Mutter half ihm, herauszufinden, wer die wahre Mutter war..
- **Was bringt uns Weisheit/Ehrfurcht?**
  - **Psalm 112,1-9:** „Halleluja! Glückliche ist der Mensch, der Ehrfurcht hat vor dem Herrn. Ja, glücklich ist, der sich über seine Gebote freut. Ihre Nachkommen werden zu Macht und Ansehen gelangen, die Kinder der Gottesfürchtigen werden gesegnet werden. Sie werden reich werden, und ihre gerechten Taten werden unvergessen bleiben. Selbst in der Finsternis wird es für den Gottesfürchtigen hell. Er ist gnädig, barmherzig und gerecht. Alles gelingt dem, der großzügig ist und gerne leiht und in allen seinen Geschäften ehrlich ist. Das Unglück kann ihm nichts anhaben, an einen so gerechten Menschen wird man sich immer erinnern. Er fürchtet sich nicht vor schlechter Nachricht, sondern vertraut fest darauf, dass der Herr für ihn sorgt. Zuversichtlich ist er und furchtlos, denn er wird über seine Gegner triumphieren. Großzügig gibt er dem, der in Not ist. Seine gerechten Taten bleiben unvergessen. Er wird zu großem Ansehen kommen.“ – kommt alles aus der Weisheit, die aus der Ehrfurcht vor Gott kommt und wer möchte das alles nicht??

- Ganz praktisch, **Jak 1,5**: „Wenn jemand unter euch Weisheit braucht, weil er wissen will, wie er nach Gottes Willen handeln soll, dann kann er Gott einfach darum bitten. Und Gott, der gern hilft, wird ihm bestimmt antworten, ohne ihm Vorwürfe zu machen.“ – ich frage mich oft, was Gott von mir will, welche Entscheidung ich treffen soll, was ich tun soll – die Weisheit von Gott kann/soll mir die Antworten darauf geben
  - Gibt noch viele, viele Verse darüber, was Gottesfurcht und daraus dann Weisheit uns bringt, lest einfach mal die Sprüche, ist echt interessant!
- **Doch was bedeutet nun Ehrfurcht selbst?**
- **Def. Lexikon**: „Scheu, die auf großer Hochachtung für jmdn., etw. beruht: in heiliger, tiefer, wahrer E.“, d.h. Furcht nicht mehr gleich Angst, sondern hat viel mehr mit Respekt/Achtung/Liebe zu tun
  - Beispiel dafür, was Ehrfurcht ist, aus Narnia – Situation kurz erklären (Kinder kommen ja in dieses Land Narnia und hören auf ihrer Reise überall von Aslan, dem König von Narnia, der lange weg war, aber jetzt wiedergekommen ist) – hier ist ihre erste Begegnung + Reaktion:

**Bsp.: Filmausschnitt Kapitel 14 1:17:48 – 1:20:07**

Hat jemand Gänsehaut bekommen? Ist für mich echt ein schönes Beispiel, die Kinder können gar nicht anders, als vor Aslan hinzuknien..

- Warum so wichtig? **Warum Ehrfurcht/Gottesfurcht?**
  - **Wer Gott ist**
    - Schöpfer, Herr über Himmel und Erde – **Sprüche 30,4:** „*Wer außer Gott geht hinauf in den Himmel und kommt wieder herab? Wer hält den Wind in seiner Hand? Wer hüllt die Meere in seinen Mantel? Wer hat die ganze große Welt erschaffen? Wie lautet sein Name und der Name seines Sohnes? Sag es mir, wenn du es weißt!*“
    - – haben gerade in unseren **Kleingruppen** in 4,5 Monaten **11 Eigenschaften** von Gott durchgearbeitet, darunter allgegenwärtig, allmächtig, gerecht, heilig, Gott der Liebe, Güte + Treue, souverän, allwissend, allweise, unveränderlich - war viel Arbeit, aber auch total interessant, wie Gott ist und vor allem wie das unsere Sicht der Dinge/Umstände verändern kann und damit wirklich hilft!
    - Übersteigt unsere Vorstellung bei weitem
    - Aber auch ganz persönlich auf der Beziehungsebene unser Vater, Freund, Helfer
  - **Was er tut / getan hat**
    - Hält alles in seiner Hand (wie in Sprüche 30,4 gelesen)
    - Kennt jedes einzelne Haar auf unserem Kopf – Predigt von Vati letztes Jahr hier in der FeG: jeder Mensch hat ca. 100.000 Kopfhare – hochgerechnet auf die Bevölkerung von ca. 6,75 Mrd Menschen auf der Erde ca. 675 Billionen Haare, die Gott kennt (Mt. 10,29-31)

Der verlorene  
Sohn – Vater  
lässt ihn etc.

- Bereitet unsere Zukunft für uns vor, die ganzen Wohnungen, die wir im Himmel mal haben werden
  - Für mich oft nicht nachzuvollziehen: gibt/lässt uns freien Willen, obwohl er weiß, was wir tun werden, vergibt uns immer wieder, bleibt treu
  - Am eindrücklichsten: trotz Macht etc. hat er seinen Sohn geschickt, sich selbst ganz klein gemacht, so wie seine eigenen Geschöpfe, sogar gestorben
- **Noch 2 praktische Gründe (wichtig für Weisheit/Leben, weil):**
- Bsp. Salomo, war der weiseste Mensch jemals, trotzdem gings bergab, sobald er Gott nicht mehr gefürchtet hat (war trotzdem noch weise etc., hat aber alles nix mehr genutzt) – *Geschichte kurz erzählen mit Frauen etc., nach seinem Tod sogar Teilung von Israel etc.*
  - Wenn wir Gott nicht respektieren, der es als Allererster verdient, warum sollten wir Respekt vor Menschen haben!? Wenn wir auf ihn nicht hören, warum sollten wir auf Eltern/Freunde etc. hören, Ratschläge entgegennehmen, Hilfe annehmen, lernen etc. → alle Weisheit kommt von Gott, d.h. ohne Ehrfurcht vor ihm können wir nicht weise werden – **Sprüche 2,6:** „Denn der Herr schenkt Weisheit! Aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Einsicht.“

## - Voraussetzung für Gottesfurcht

- **Sprüche 2,2-5:** „Höre auf die Weisheit und versuche, sie mit dem Herzen zu verstehen. Bitte um Verstand und Einsicht, und suche sie, wie du nach Silber suchst oder nach verborgenen Schätzen forschst würdest. Dann wirst du verstehen, was es heißt, den Herrn zu achten, und wirst die Erkenntnis Gottes gewinnen.“ – d.h. es ist klar, dass Gott letztendlich Weisheit und Einsicht schenkt, aber wir sollen uns auch konkret auf die Suche danach machen – **Jak 4,8:** „Kommt zu Gott, und Gott wird euch entgegenkommen.“ – Gott will sehen, dass wir es ernst meinen und das Coole an der Sache ist, dass er uns nicht im Stich lässt bei der Suche/Anstrengung, sondern uns entgegenkommt! Doch manchmal möchte er eben, dass wir den ersten Schritt machen! Gott besser kennenlernen – lesen, beten (geht immer und überall), über ihn reden, Austausch etc. – Kleingruppen sind dafür echt gut und sinnvoll; wir fangen diese Woche in Köln zwei neue Kleingruppen an (hatten bisher zwei) und in meiner Kleingruppe haben wir es uns zum Ziel gesetzt, dass wir uns treffen, weil wir natürlich einander helfen wollen, Gemeinschaft haben wollen etc., aber auch vor allem über Gott reden wollen, miteinander die Bibel lesen wollen, um gemeinsam herauszufinden, wie uns das jeden Tag helfen kann, mit Gott zu leben und mit Problemen/Herausforderungen umzugehen..
- **Sprüche 8,13:** „Alle, die den Herrn achten, hassen das Böse. Deshalb hasse ich Hochmut, Stolz, ein Leben voller Unrecht und Lüge.“ – das Böse hassen, es im eigenen Leben nicht zulassen, dagegen angehen – jeder weiß glaub selbst am Besten, was dies bei ihm sein könnte – wichtig vor allem in den kleinen Sachen, über die wir gern hinweg schauen oder die halt jeder macht; sind deshalb noch lange nicht richtig und klauen uns den Segen Gottes – **Schwarzfahren in Köln; Wahrheit sagen bei CP**

**Entscheidung  
für Köln**

/ ev.

Gebäudeentscheidung

g

- Frage: Wie zeigen wir eigentlich, dass wir jemanden respektieren/achten? Ganz praktisch?
  - **Gehorsam gegenüber Gott** (nicht nur nix Böses tun)
  - Bewusstsein seiner Größe/Allmacht, **Gott immer mehr im Leben einbauen**/bewusst mit ihm leben – er IST immer bei uns, wir können ihn nur nicht direkt sehen.. (Kinder haben meistens noch diese tolle Gabe, dass sie sich Dinge einfach vorstellen, die nicht da sind, mit imaginären Freunden spielen, aus einem Tisch und einer Decke eine Räuberhöhle machen etc. – nur, weil wir älter oder erwachsen sind, dürfen wir nicht vergessen, dass es Dinge gibt, die wir nicht sehen/anfassen können, die aber im Gegensatz zu Fantasien real sind!) – **Bsp.: Sonne, bewusst Gott danken (manchmal auch bei Nichtsonne, dass er trotzdem da ist)**
  - **Gott mit seinem Leben ehren** – Zeugnis sein/geben, auf ihn hinweisen, ihm die Ehre geben – nicht nur durch einen Gottesdienst in der Woche und dem Singen von Liedern, sondern mit dem, was wir tun, wie wir es tun und wem wir es zuschreiben – ist unsere allererste Aufgabe als Menschen, dazu sind wir geschaffen, erst danach alles andere

**CD Lied 1**

PPT-Folie mit  
Punkten  
stehenlassen

- **Stille Zeit:** Überlegt euch, wie ihr Gottesfurcht/Ehrfurcht mehr im Leben einbauen/umsetzen könnt ganz konkret diese Woche – ruhig auch nochmals in dem Bewusstsein, dass Ehrfurcht vor Gott der Anfang der Weisheit ist und euer Leben letztendlich gelingen lassen wird
  
- Übergang auf Lieder, Gott ehren, uns seine Größe gemeinsam bewusst machen, ihn anbeten
  
- Vorher als Erinnerung, wie Ehrfurcht aussehen kann, nochmals hier der Filmausschnitt:

**Filmausschnitt Kapitel 14 1:18:54 – 1:20:07**